

Produktname: CDKN2A/p14ARF Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21576**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:14kD;Observed MW:16kD

Antigen-Informationen

Genname	CDKN2A
Alternative Namen	CDKN2A;CDKN2;MLM;Cyclin-dependent kinase inhibitor 2A;isoform 4;p14ARF;p19ARF
Gen-ID	1029.0
SwissProt ID	Q8N726
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CDKN2A/p14ARF

Hintergrund

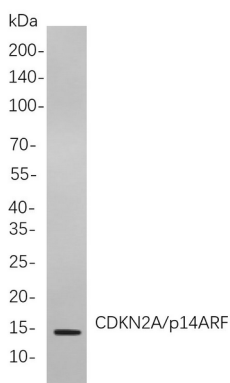
Zelllokalisierung: Nukleär. CDKN2A generiert mehrere Transkriptvarianten, die sich in ihren ersten Exons unterscheiden. Mindestens drei alternativ gespleißte Varianten, die für unterschiedliche Proteine kodieren, wurden beschrieben. Zwei davon

kodieren für strukturell verwandte Isoformen, die als Inhibitoren der CDK4-Kinase fungieren. Das verbleibende Transkript enthält ein alternatives erstes Exon, das 20 kb stromaufwärts des restlichen Gens liegt. Dieses Transkript enthält einen alternativen offenen Leserahmen (ARF), der für ein Protein kodiert, das strukturell nicht mit den Produkten der anderen Varianten verwandt ist. Dieses ARF-Produkt stabilisiert das Tumorsuppressorprotein p53, da es mit der E3-Ubiquitin-Protein-Ligase MDM2, einem für den Abbau von p53 verantwortlichen Protein, interagieren und diese binden kann. Trotz struktureller und funktioneller Unterschiede weisen die CDK-Inhibitor-Isoformen und das von CDKN2A kodierte ARF-Produkt durch die regulatorischen Funktionen von CDK4 und p53 im G1-Übergang des Zellzyklus eine gemeinsame Funktion in der G1-Kontrolle des Zellzyklus auf. CDKN2A ist in einer Vielzahl von Tumoren häufig mutiert oder deletiert und gilt als wichtiges Tumorsuppressorgen.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers CDKN2A/p14ARF. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.